Zugestellt durch Post.at

Dezember 2012

volkspartei pulkau

Pulkau aktuell

Unsere Bilanz zur Halbzeit.

Blau. Gelb. gut. Niederösterreich

Unsere Bilanz zur Halbzeit

Vizebürgermeister
Leo Ramharter
Gemeindeparteiobmann
Tel. 0664 380 38 69

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Jugend!

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Vieles ist wieder geschehen und viele Projekte konnten verwirklicht werden. Flurreinigung, Parksäuberung, Bau von Spielplätzen, Dorf- und Feuerwehrhausbau, Kneippanlage, Pflege der Natur und Wanderwege, Benefizveranstaltungen für die Kirchenrenovierung und das aktive Vereinsleben mit vielen Veranstaltungen in der Großgemeinde sind nur einige Beispiele für eine funktionierende, aktive Kommune. Es ist immer wieder eine tolle Erfahrung, wenn sich viele Freiwillige bei Projekten einbringen. Ein herzliches DANKESCHÖN jedem Einzelnen, der mithilft und mitarbeitet.

Ich bitte Sie, dies auch in den nächsten Jahren zu tun und einen Beitrag zu leisten, um Pulkau lebenswert zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2013!

Verkehrssicherheit

In der Hauptstraße wurde für die Sicherheit unserer Fußgeher eine beidseitige Gehsteigverbreiterung in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Eggenburg durchgeführt.

Kneippanlage und Spielplatz Groß-Reipersdorf

Der Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf errichtete mit seinen Mitgliedern und der Dorfgemeinschaft eine Kneippanlage und einen gut gelungenen neuen Kinderspielplatz im Dorfzentrum.

Dorf- und Feuerwehrhaus Rohrendorf

Das Dorf- und Feuerwehrhaus in Rohrendorf steht kurz vor der Fertigstellung, zahlreiche Freiwillige des Dorfes halfen dabei aktiv mit.

Hochwasserschutzmaßnahmen an der Pulkau

Vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellte Geldmittel wurden für die Ausbaggerung der Pulkau im Stadtzentrum eingesetzt.

Kinderspielplatz Rohrendorf

Engagierte Rohrendorferinnen und Rohrendorfer errichteten einen Spielplatz für die Jüngsten des Dorfes.

KR Ök.-Rat
Manfred Marihart
Bürgermeister

Wehrpflicht…

… und Zivildienst oder Berufsheer und bezahlter Sozialdienst: Am 20. Jänner sind wir aufgerufen, darüber zu entscheiden. Warum diese Entscheidung unsere gewählten Parlamentarier nicht treffen ist mir zwar unverständlich, aber vielleicht ist es auch gut, dass wir uns einmal mit diesen wichtigen Themen beschäftigen. Es mag schon stimmen, dass die derzeitige Form des Präsenzdienstes für unsere Jugend bei einem fast zu Tode gesparten Heer keine Jubelstimmung aufkommen lässt. Aber glauben Sie, dass mit diesen Geldmitteln ein Berufsheer seine Aufgaben erfüllen kann? Was wird uns die Leistung, die derzeit Zivildiener erbringen, zusätzlich kosten? Wie werden die Freiwilligen in den Feuerwehren, beim Roten Kreuz, Samariterbund usw. reagieren? Als Feuerwehrmitglied und Funktionär beim Roten Kreuz ist mir dieses Risiko zu groß. Reformen beim Bundesheer ja, aber nein zum Berufsheer – und ein eindeutiges Ja zum Zivildienst und zu freiwilligen Hilfsorganisationen!

NÖ Seniorenbund

Die dritte Kulturreise dieses Jahres des NÖ Seniorenbundes, Ortsgruppe Pulkau, führte am 6. September in das ORF-Zentrum in Wien am Küniglberg, wo bei einer Führung Einblicke in die Arbeit eines Fernsehsenders geboten wurden. Nach dem Mittagessen ging es zum Flughafen Schwechat („Visit-Air-Tour") und danach zur Fernwärme Wien in die Müllverbrennungsanlage Spittelau. Den Abschluss bildete eine Einkehr beim Heurigen in Schöngrabern.

Die vierte Kulturreise erfolgte am 8. Oktober. Das Ziel war die Landeshauptstadt St. Pölten mit einer interessanten Führung durch das NÖ Landhaus. Nach dem Mittagessen wurde im Cinema Paradiso der Film „Anfang 80 – Für junge Liebe ist es nie zu spät" mit Karl Merkatz und Christine Ostermayer gezeigt. Der Film wurde von Karl Merkatz persönlich vorgestellt und sorgte auch beim Abschlussheurigen in Zöbern für viel Gesprächsstoff.

Die fünfte Kulturreise wurde bei herrlichem Herbstwetter am 14. November durchgeführt. 55 Reiseteilnehmer besuchten das Stift Herzogenburg und lernten bei einer interessanten Führung das Stift, dessen Kunstschätze und seine Bedeutung über die Region hinaus kennen. Nach dem traditionellen Ganslessen in Stattersdorf standen eine kundige Stadtführung in der Landeshauptstadt St. Pölten und ein Besuch im NÖ Pressehaus auf dem Programm, wo der Druck verschiedenster Printmedien verfolgt werden konnten. Letzte Station war ein Heuriger in Maissau.

Die Reisen des Seniorenbundes sind bei den Mitgliedern sehr beliebt und bieten eine willkommene Abwechslung im Jahreskreis.

Den Abschluss des heurigen Jahresprogrammes bildet die Weihnachtsfeier am 15. Dezember im Europahaus, welche von SchülerInnen der Regionalmusikschule Retz-Pulkau festlich, musikalisch umrahmt wird. Dr. Eduard Gaisfuss, Facharzt für Innere Medizin in Horn, konnte für einen Vortrag gewonnen werden.

Der NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Pulkau, wünscht allen Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung der Stadtgemeinde Pulkau ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013.

Achtung Schulweg

Für die erste Klasse der Volksschule Pulkau überbrachten Bürgermeister Ök.-Rat Manfred Marihart, Vizebürgermeister Leo Ramharter und Stadträtin Martina Ramharter den Kindern reflektierende Engelsflügerln für die Schultaschen im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg".

Weiters erhielten unsere Jüngsten vom Gemeindeabfallverband Hollabrunn Obst und eine Thermoflasche „Emil".

Ferienspiel 2012

Das Ferienspiel 2012 war ein voller Erfolg, sehr viele Kinder nahmen am vielfältigen Programm teil und hatten großen Spaß. Das Familienreferat der Stadtgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Vereinen, Organisationen, Institutionen, Gewerbebetrieben, Sponsoren und allen freiwilligen Mithelfern für Ihr Engagement für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde.

Ihr Einsatz ist sehr wichtig und macht es lebenswert in Pulkau. Herzlichen Dank!

Unser Team zur Landtagswahl

Die Kandidatenliste für die Landtagswahl 2013: Richard Hogl, Ing. Günter Schnötzinger, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Ing. Reinhard Indraczek, Florian Hinteregger, Reinhold Griebler, Christine Sulzberger, Doris Neubauer, Karin Dötzl, Ing. Herbert Leeb, Dominik Kurz, Elisabeth Pöhacker, Karl Rudolf Schwayer, Friedrich Schechtner, Roman Fischer

Der mit dem Übergang des Nationalratsmandats auf Eva-Maria Himmelbauer begonnene Kurs der Verjüngung wird bei der Listenerstellung für die Landtagswahl im März 2013 konsequent fortgesetzt. Die beim Bezirkswahlkonvent am 5. November beschlossene Kandidatenliste weist ein Durchschnittsalter von nur 43 Jahren auf. Als Spitzenkandidat wurde der Wullersdorfer Bürgermeister und Obmann der Bezirksbauernkammer Richard Hogl nominiert.

Wer den Bezirk Hollabrunn künftig als NachfolgerIn von Marianne Lembacher im Landtag vertreten wird, bestimmen letztlich die WählerInnen. „Die Volkspartei bekennt sich vorbehaltlos zu mehr direkter Demokratie“, erläuterte Bezirksparteiobmann Bgm. Mag. Heribert Donnerbauer. „Das Mandat wird ohne Wenn und Aber nach der Anzahl der Vorzugsstimmen vergeben.“

„Ich freue mich, dass sich so viele junge FunktionärInnen bei dieser Landtagswahl für die Volkspartei engagieren“, betonte Donnerbauer. „Das ist eine klare politische Ansage, dass wir auch in der Zukunft die bestimmende Kraft für die Gestaltung unserer Region sein werden.“

Erfolgreiches Straßenbaugespräch

Nach dem Bau des Kanalnetzes und der Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung in den KGs wurde das Gemeindestraßennetz mit den Nebenanlagen von Grund auf neu errichtet. In Pulkau selbst wurden beim Kanalbau, dem damaligen Stand der Technik entsprechend, nur die Künetten wiederhergestellt. Einige Jahrzehnte später präsentieren sich diese Straßen mit vielen Unebenheiten. Ebenso ist es an der Zeit, die Straßen in den neuen Wohnsiedlungen mit Asphalt zu befestigen.

Straßenbau ist sehr teuer und daher für uns als Gemeinde immer sehr schwierig zu finanzieren. Nach einem Schreiben an LH Dr. Erwin Pröll und einem persönlichen Kontakt mit LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka wurden Bgm. Manfred Marihart und Vbgm. Leo Ramharter zu einem Finanzierungsgespräch in die Landesregierung eingeladen. In einer sehr freundlichen Unterredung wurde ein Bauvolumen in der Höhe von 550.000 Euro mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von

370.000 Euro verbindlich zugesagt. Damit ist es möglich, in einer ersten Etappe die baufälligsten Straßen bis 2015 zu sanieren. Welche das sind, wird im Gemeinderat beschlossen werden. Für jene Straßen, die noch nicht in diesem Projektplan berücksichtigt werden konnten, wird es nach Abschluss dieses Vorhabens Bemühungen um eine Finanzierung geben.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Straßenbauvorhaben zu ermöglichen, allen voran LH Pröll und LH-Stv. Sobotka. Danke aber auch für das Verständnis und die Geduld der Bevölkerung.

Eva-Maria Himmelbauer
Abgeordnete zum Nationalrat

Im Einsatz fürs Weinviertel

Seit sechs Monaten darf ich die Interessen des Weinviertels, und vor allem des Bezirks Hollabrunn, im Nationalrat vertreten. Was mir dabei besonders wichtig ist: der direkte Kontakt mit den Weinviertlerinnen und Weinviertlern. Der direkte Kontakt mit Ihnen!

Daher bin ich viel unterwegs: in unseren Betrieben, bei den Unternehmern und Arbeitnehmern, in den Gemeinden und bei unseren Vereinen, bei Interessensvertretungen, bei Sitzungen und bei öffentlichen Veranstaltungen. Es geht mir darum, ins Gespräch zu kommen und Anliegen kennenzulernen. Für die freundliche Aufnahme, wo auch immer ich war, sowie für Ihre Ideen und Anregungen bedanke ich mich sehr herzlich.

Mein Ziel für die nächsten Jahre ist es, das Weinviertel zum Zukunftsviertel zu machen. Das erfordert harte Arbeit: Ausbau der Infrastruktur (Straßen, öffentlicher Verkehr, Internet-Breitbandanbindung), Weiterführung der EU-Regionalförderung, Betriebsansiedlungen und Unternehmensgründungen, Stärkung der regionalen Klein- und Mittelbetriebe und Ausbau des Bildungsangebots in unserer Region.

Einiges ist in den letzten Monaten schon gelungen. Ich denke da etwa an das Wirtschaftspaket, das vor allem Klein- und Mittelbetriebe stärkt und Unternehmensgründungen fördert, die Erhöhung der Pendlerpauschale und den NÖ Begabungskompass, der Jugendlichen hilft, die geeignete Ausbildung zu finden. Das sind richtige und wichtige Schritte für uns im Weinviertel.

Auch für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir im Gespräch bleiben und gemeinsam die Zukunft unserer Region gestalten.

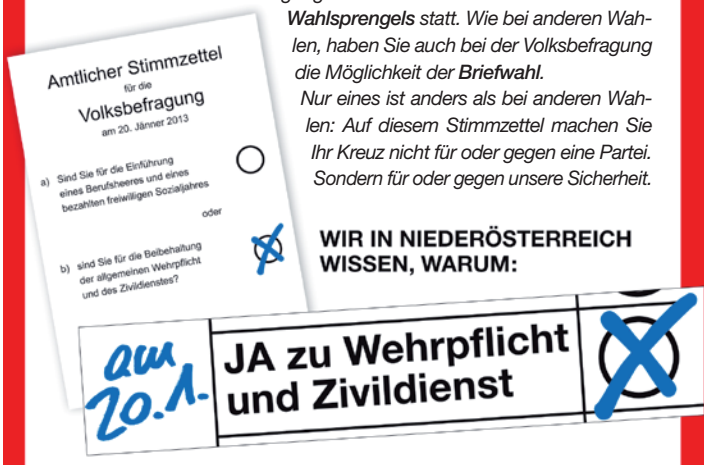
Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013!

Am 20. Jänner
für Wehrpflicht und Zivildienst.

DIENST AM LAND. SICHERHEIT FÜR UNS ALLE.

Offiziell gibt es am 20. Jänner eine „Volksbefragung". Aber in Wirklichkeit ist es eine Volksentscheidung. Denn die Bundesregierung hat erklärt, dass sie das Ergebnis dieser Befragung für bindend hält. Deshalb bitten wir Sie: Nutzen Sie Ihr Recht, gehen Sie wählen und entscheiden Sie mit. Wenn es um unsere Sicherheit geht, dürfen wir nichts dem Zufall überlassen.

*Wie jede Wahl, findet auch die Volksbefragung im **Wahllokal Ihrer Gemeinde/Ihres Wahlsprengels** statt. Wie bei anderen Wahlen, haben Sie auch bei der Volksbefragung die Möglichkeit der **Briefwahl**.*
Nur eines ist anders als bei anderen Wahlen: Auf diesem Stimmzettel machen Sie Ihr Kreuz nicht für oder gegen eine Partei. Sondern für oder gegen unsere Sicherheit.



WIR IN NIEDERÖSTERREICH WISSEN, WARUM:

volkspartei pulkau & volkspartei teilbezirk retz

laden herzlich ein zum

ÖVP-Ball

am 12. Jänner 2013 um 20:00 Uhr
im Kulturzentrum Pöltingerhof – Stadtsaal
3741 Pulkau, Bahnstraße 2

Eröffnungspolonäse • Tanzmusik • Tombola
Mitternachtseinlage • Barbetrieb

Eintritt Erwachsene EUR 10,00
Jugendliche bis 18 Jahre
und Präsenzdiener EUR 5,00

Tischreservierungen
Martina Ramharter Tel. 0664 815 03 66

Auf eine schöne Ballnacht mit Ihnen
freut sich die Österreichische Volkspartei

Ehrenschutz
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer
Abg. z. NÖ Landtag Marianne Lembacher
Die ÖVP-Bürgermeister des Retzer Landes

Eine Einladung an alle Freunde,
Partner und Unterstützer
der Volkspartei im Bezirk Hollabrunn

volkspartei bezirk hollabrunn

neujahrs empfang 2013

mit Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll

Freitag, 4. Jänner 2013

Tennishalle Ravelsbach

Beginn 19:00 Uhr

Rahmenprogramm:

Jugend-Deutschmeisterkapelle Ravelsbach
Singgemeinschaft Ravelsbach

Weine und Aufstrichbrote aus dem Schmidatal

Sa, 22. Dezember, 17:00 Uhr

Wintersonnwendfeier

der Volkspartei Pulkau im Pöltingerhof

Wir entsorgen Ihren Christbaum.

Samstag, 19. Jänner 2013 ab 13:00 Uhr
Bitte legen Sie Ihren Christbaum abgeräumt vor Ihr Haus.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber (Verleger): ÖVP Pulkau, 3741 Pulkau, www.pulkau.vpnoe.at, Redaktion: Leo Ramharter, Hersteller: Druck Hofer, 2070 Retz